



Nordbadischer Volleyball-Verband e.V.  
Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg  
Tel: 06221/314222, Fax: 06221/314021  
e-mail: [nvv@volleyball-nordbaden.de](mailto:nvv@volleyball-nordbaden.de)  
[www.volleyball-baden.de](http://www.volleyball-baden.de)

## SSC Karlsruhe schafft Aufstieg in 2. Liga

SSC Karlsruhe wird Meister der Dritten Liga Süd · U18 des TV Bühl verteidigt Baden-Württemberg Titel · BSB.Regio: Kurzschulungen Frühjahr 2017 · smart beach tour 2017 · Lehrwesen: Fortbildungen terminiert · Kammachi Bezirkspokal an Ettlingen/Rüppurr und Flehingen · VC Olympia Rhein-Neckar mit letztem Spieltag · Spielserie männlich Baden-Württemberg · Rahmenterminplan 2017/18

# Mikasa

IN GERMANY by HAMMER

NEU  
2015

Bezug nur über den einschlägigen Fach- und Spezialversandhandel!  
HAMMER SPORT AG, Von-Liebig-Straße 21, D-89231 Neu-Ulm | Tel.: (0731) 974 88 -0 | [www.mikasa.de](http://www.mikasa.de)



**MVA 200 CEV**  
Offizieller Spielball der Champions League

OFFICIAL GAME BALL  
CEV



**SKV5 Kids**  
FIVB ausgezeichneter,  
ultra leichter Kinderball



**MVA 123 SL**  
Allround-Ball für Kinder

**MVA 390 School Pro**  
Top Jugend-Hallenvolleyball

## Editorial

### SSC Karlsruhe erfolgreich

Mit der angestrebten Meisterschaft in der Dritten Liga haben die Männer des SSC Karlsruhe Vereinsgeschichte geschrieben. Als nunmehr elfter NVV-Verein hat der SSC die 2. Bundesliga erreicht. Herzlichen Glückwunsch an Trainer Diego Ronconi, die Spieler und alle Mitarbeiter hinter dem Team!

### Nachwuchs

Nach 2016 hat die männliche U16 des TV Bühl erneut die Süddeutsche Meisterschaft errungen und fährt zur Deutschen Meisterschaft nach Bitterfeld-Wolfen.

Die Überraschung von 2016 wurde also von den Bühler Jungs 2017 bestätigt, Respekt. Mit zur DM dürfen die Jungs aus Freiburg als Zweitplatzierte. Auf den weiteren Plätzen finden sich renommierte Namen wie VfB Friedrichshafen, TV Rotenburg, USC Konstanz. Die Jungs vom HTV/USC Heidelberg belegten Platz sechs.

### Verbandspokal 2017

Nach den unschönen Ereignissen rund um den Verbandspokal 2016 (wir berichteten), wird der Vorstand die Pokalordnung für 2017 verändern. Die zur Teilnahme verpflichteten Vereine ab der Verbandsliga aufwärts müssen vor dem ersten Pokaltermin bereits ihre Mannschaftsliste in SAMS aktivieren und auch mit mindestens sechs Spielern dieser Liste dann zu allen Spielen antreten. Das Nichtbefolgen dieser Vorgabe wird dann bestraft. Ebenso werden die Strafen für Abmelden bzw. Nichtantreten empfindlich erhöht werden. Geplant ist, die im Verbandspokal angefallenen Strafen in geeigneter Form an die Finalisten weiter zu geben. Leider ist wohl nur mit solchen Maßnahmen sicherzustellen, dass eine Mannschaft einer höheren Liga nicht mit einem „unterklassigen“ Team antritt und dadurch die Begegnungen gegen Mannschaften, die den Verbandspokal ernsthaft betreiben, zur Farce werden lässt. Der NVV wird alle Teilnehmer am Verbandspokal 2017 dann noch detailliert informieren.

### BSB.Regio

Auch in diesem Heft finden interessierte Vereinsvertreter wieder viele Fortbildungsmaßnahmen zur weiteren Qualifizierung in den für die Vereinsarbeit relevanten Themenfeldern.

### Spielbetrieb

Der Landesspielausschuss hat am 06.03.17 den Rahmenterminplan für die Saison 2017/18 erstellt. Er wurde am 07.03. auf der Homepage veröffentlicht und ist auch in diesem Heft zu finden.

Wie jedes Mal bildet auch dieser Plan wieder einen Kompromiss der unterschiedlichen Interessen der verschiedenen Bereiche ab.

Viel Erfolg beim Ligaendspurt 2016/17 wünscht allen

Ihr

**Holger Schell, NVV-Geschäftsführer**

## IMPRESSUM

Volleyball in Nordbaden ist das amtliche Organ des Nordbadischen Volleyball-Verbandes e.V. (NVV), Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg, Tel. 06221-314 222, nvv@volleyball-nordbaden.de Online Version.

Herausgeber: NVV

Redaktion: Holger Schell, Geschäftsführer  
NVV, Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg, Tel. 06221-314 222, nvv@volleyball-nordbaden.de

Layout Titelseite: Angel Ponz, (ponz.design)

Anzeigen: Bodo Kalesse (Sponsoringbeauftragter), Holger Schell (Geschäftsführer).

Redaktionsschluss der elf Ausgaben: jeweils zum 15. eines jeden Monats (Ausgenommen August, hier keine Ausgabe!).



*volley. wie sonst?*

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Anzeige MIKASA	2
Editorial, Inhalt, Impressum	3
NVV amtlich	4-5
DVV & VBL-Informationen	6-8
Anzeige engelhorn sports	9
Mixed Turnier	10
BSB.Regio	11
SSC Karlsruhe in Liga 2	12-13
U18 TV Bühl zur DM	14-15
Bezirkspokal Finale	16-17
smart beach tour	18-19
ARGE Spielserie & U12	20-22
VCO Rhein-Neckar	23-25
Rahmenterminplan 17/18	26-27
Bildungsprogramm 2017	28-32
Pinnwand / Termine	33

**Geschäftsstelle:**

Grundsätzliche Öffnungszeiten:  
MO - DO 10-16 , FR 10-13 Uhr  
sowie nach Vereinbarung.  
Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg,  
06221-314222, E-Mail  
nvv@volleyball-nordbaden.de,  
www.volleyball-baden.de  
Bankverbindung bei Sparkasse HD  
IBAN: DE33 6725 0020 0050  
0229 94  
SWIFT-BIC: SOLADES1HDB.

**Redaktionstermin Online Ausgabe 4/17:**

Donnerstag, 13.04.2017.

**SAMS Wiki**

<http://wiki.sams-server.de>

**Oster Camp**

Von Dienstag, 18.04. bis Freitag,  
21.04.2017 findet das Camp in Ladenburg statt. Anmeldung:  
[www.volleyball-baden.de](http://www.volleyball-baden.de)

**NVV Ballpool**

Folgende Mikasa Bälle sind über den NVV zu beziehen:

- MVA 200 (DVV 1)
- MVA 300 (DVV 1)
- MVA 350 SL (gewichtsreduziert)
- School SV 3 (gewichtsreduziert)
- SKV5 Kids
- VLS 300 Beach Champ (DVV 1)
- VXT 30 Beach (DVV 1)
- Promoball Mini Halle & Beach

Produktinformationen gibt es unter [www.mikasa.de](http://www.mikasa.de). Dem NVV steht nur ein begrenztes Kontingent an Bällen jährlich zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich vor einer Bestellung bei der Geschäftsstelle. Preise für NVV Vereine auf Anfrage!

**Offizieller NVV Spielball**

In allen NVV-Ligen sind in der Saison 16/17 zugelassen:

- MIKASA MVA 200 (DVV 1)
- MIKASA MVA 300 (DVV 1)

Spielbälle OL Baden: MVA 200 & 300. Ab der Regionalliga ist nur der MVA 200 zugelassen.

**Klebeband für Kleinfeldspiele**

Der NVV vertreibt gelbes Klebeband (Rolle zu 66m mit 5 cm Breite) zum Abkleben der Spielfelder bei U12-U14. Eine Rolle kostet 4,50 € zzgl. 19% MwSt. und kann über die Geschäftsstelle bezogen werden.

**Internationaler Spielberichtsbogen**

Der NVV vertreibt den Internationalen Spielberichtsbogen. Ein Block mit 15 Spielen kostet 7,33 € inkl. 19% MwSt. und kann über die Geschäftsstelle bezogen werden.

**Entsorgung alter Handys**

In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund (NABU) Deutschland ist der NVV als Sammelstelle für alte Handys anerkannt. Die Handys können in der NVV-Geschäftsstelle abgegeben werden und werden dann an den NABU weitergeleitet. Mit den Beträgen, die aus dem Recycling der Handys an den NABU fließen, werden Naturschutzprojekte in Deutschland finanziert. Also: Alt-Handys bitte an den NVV!

**Sitzvolleyball Hoffenheim****Infos zur Trainingsgruppe**

**Treffpunkt:** Sporthalle Hoffenheim, Silbergasse 45, 74889 Sinsheim/Hoffenheim

**Trainingszeiten:** jeden Dienstag von 19:30 bis 21:30 Uhr

**Bekleidung:** bequeme Sportkleidung und Turnschuhe (Umkleidekabinen/Duschen vorhanden). **Kosten:** keine.

**Kontakt:** Diana Schütz, Anpfiff ins Leben e.V., Mobil 0175-6598257

<http://www.anpfiff-ins-leben.de/sport-fuer-amputierte/sitzvolleyball.html>

**NVV-Termine**

Relegation Damen- und Herrenligen am 06.05.17. Rückmeldung zur Teilnahme bis 07.04.17.

Ab-, An- und Ummelden Damen- und Herrenligen bis 15.05.17 an [nvv@volleyball-nordbaden.de](mailto:nvv@volleyball-nordbaden.de).

LSA Ligeneinteilung Damen- und Herrenligen am 19.05.17.

Vergabe von Setznummern Damen- und Herrenligen vom 20.05. – 19.06.17.

Gemeinsamer Bezirkstag Nord und Süd am Samstag, 24.06.17 von 15.00 – 16.30 Uhr in Forst, Jahnhalle.

Staffeltag Damen- und Herrenligen am Samstag, 24.06.17 von 10.00 – 15.00 Uhr in Forst, Jahnhalle.

Staffeltage Mixedligen: Nord am Mittwoch, 05.07.17 und Süd am Donnerstag, 06.07.17.

Ba-Wü.-Alsace-Pokal 24.09.17

**Neue Mitarbeiter im RSA**

Wolfgang Hörmann hat nach 18 Jahren als Regionalspielwart nicht wieder kandidiert. Auf der Sitzung des Regionalspielausschusses am 5. März wählten die drei Verbände NVV, SBVV und VLW Dirk Röttgen zu dessen Nachfolger.

Nach 25 Jahren hat Volker Schiemenz, seit Sommer 2016 Präsident des SBVV, das Amt des Regionalschiedsrichterwartes an Harry Rieger übergeben.

Unser herzlicher Dank gilt den beiden bisherigen Amtsinhabern für ihre jahrzehntelange gute Arbeit.

## DVV-Pokal

2018 findet das Finale im DVV-Pokal erneut in Mannheim, SAP Arena am 04.03.2018 statt. An diesem Terminen werden im NVV keine Spiele angesetzt!

## Bundesliga Herren beim TV Ingersoll Bühl

### Bisons im Web:

**HP:** <http://schwarzwald-volleys.de/>

**Facebook:** <https://www.facebook.com/tvbuehl/>

## Playoff Viertelfinale Bühl

26.03. Berlin Recycling Volleys



## engelhorn sports weiter Partner bei Sportausrüstung

Der NVV hat mit dem Mannheimer Sporthaus engelhorn sports den bisherigen Kooperationsvertrag aus 2009 um zwei Jahre bis zum 30.06.2017 verlängert. Alle NVV-Vereine können also weiterhin für ihren TEAMSPORT im gesamten Angebot von engelhorn sports (Sportkleidung aller vorhandenen Marken und Taschen) einkaufen und erhalten als Nachlass einen Rabatt von 50% auf Sportkleidung und Taschen. Die Oberbekleidungstextilien werden mit dem kleinen engelhorn sports Logo versehen. Das Sortiment ist auf der Homepage von engelhorn sports unter einzusehen unter: <http://www.engelhorn-teamsport.de/>

Auf Sportschuhe im Teamsport erhalten die Vereine einen Rabatt von 40%.

## NVV-Relegation am 06.05.17

Nach dem letzten Spieltag der Saison 2016/17 sollen bitte die jeweils 1-3 platzierten Mannschaften jeder Staffel sich zeitnah bei der Geschäftsstelle unter [nvv@volleyball-nordbaden.de](mailto:nvv@volleyball-nordbaden.de) melden und mitteilen, ob sie aufsteigen oder an einer eventuellen Relegation teilnehmen möchten. Dies muss bis zum 07.04.17 erfolgen.

### Bitte auch eventuell verfügbare Hallen für eine Relegation melden.

Noch ein Hinweis für Mannschaften der Landesliga. Wer aus der Lali aufsteigen oder an einer Relegation teilnehmen möchte, muss den Jugendnachweis erbracht haben. Entweder durch Teilnahme der entsprechenden Jugendmannschaft am NVJ-Spielverkehr oder durch Zahlung der Strafe nach LSO.

*Joachim Greiner, Landesspielwart*

## Änderungen im Verbandspokal 2017

Vorrunde 1 am Samstag, 09.09.17 mit den Mannschaften aus Verbandsliga und Oberliga Baden.

Vorrunde 2 am Sonntag 10.09.17 mit den Mannschaften der 2. Bundesliga, Dritte Liga, Regionalliga sowie den Qualifikanten der Vorrunde 1.

Finale Damen und Herren am Sonntag 24.09.17.

**Nach den Erfahrungen des Vorjahres werden die Strafen für Nichtantreten im Verbandspokal empfindlich erhöht und es wird zudem eine Verpflichtung eingeführt, dass auch eine bestimmte Anzahl der Spieler der entsprechenden Mannschaftsliste aktiv eingesetzt werden müssen. Eine Nichtbefolgung dieser Vorgabe wird ebenfalls bestraft werden.**

## Beachturniere 2017

Vereine, die im Rahmen des LBS Cup Beachvolleyball Turniere durchführen möchten, melden bitte schnellstmöglich ihre Terminwünsche an [nvv@volleyball-nordbaden.de](mailto:nvv@volleyball-nordbaden.de). Bitte Datum, Kategorie, Geschlecht und Anzahl der Teams mitangeben.

## Rahmenterminplan 17-18

Der Landesspielausschuss (LSA) hat am 06.03.17 den NVV-Terminplan 2017/18 erstellt und am 07.03.17 an die Vereine versandt sowie auf der Homepage veröffentlicht. In diesem Heft ist er ebenfalls zu finden.

## Verkauf über SAMS

Seit 01.01.17 wird der Verkauf von NVJ-Shirts, Bällen, Spielberichtsbögen und Klebeband über SAMS abgewickelt. Das bedeutet, dass Ihr die Rechnung in Eurer SAMS-Buchhaltung findet und wir Euch den Rechnungsbetrag per Lastschrift 7 Tage nach Rechnungsstellung abbuchen.

# Deutscher Volleyball-Verband

## Teamsportreisen DVV-Partner

Der Deutsche Volleyball-Verband und Reisesportspezialist Teamsportreisen gehen in Zukunft gemeinsam auf Medaillenjagd. Das 2008 gegründete Unternehmen ist seit dem 1. September offizieller Reisespartner des DVV und ist dabei auch für die Organisation der Fanreisen zu den sportlichen Highlights verantwortlich.

### Fanreise zur Männer EM in Polen

Der Fanclub Deutsche Volleyball-Nationalmannschaften geht nach 2014 und 2015 zum dritten Mal auf Tour mit seinen Fans. Ziel ist in diesem Jahr die Vorrunde der Männer-Europameisterschaft in Stettin (Polen) vom 25. bis 29. August, wo das deutsche Team auf Italien, Tschechien und die Slowakei trifft.

Zusammen mit dem neuen Fanclub-Partner „envitra: Meine Energie“ und DVV-Reisespartner Teamsportreisen wurde ein attraktives Paket erstellt, das folgende Leistungen enthält:

- 4 Übernachtungen im jeweiligen Hotel inklusive Frühstück
- Transfer ab/bis Stuttgart, Würzburg, Leipzig, Köln, Hannover, Berlin nach Stettin
- Eintrittskarten der Kategorie 1 zu ALLEN Spielen der Vorrunde in Stettin
- Brandneues Trikot der Männer-Nationalmannschaft
- Exklusives Meet & Greet mit der Männer-Nationalmannschaft
- Transfers zu den Spielen

Voraussetzung für eine Teilnahme an der Fanreise ist eine kostenlose Mitgliedschaft im Fanclub, die unter [www.fanclub-dvv.de](http://www.fanclub-dvv.de) beantragt werden kann.

## DVJ-Spielabzeichen

Die Deutsche Volleyball-Jugend hat eine neue Spielabzeichen Broschüre sowie ein ganz neues Spielabzeichen Poster entwickelt. Abzeichen, Flyer und Poster können Vereine direkt auf der DVJ-Homepage runterladen sowie auf Anfrage hin direkt per Mail oder online bestellen, alle weiteren Infos findet ihr auf unserer Homepage unter Schule-Volleyball Spielabzeichen. [www.dvj.de](http://www.dvj.de)



## Unterstütze den DVV

In Zukunft erhält der DVV von HRS auf alle Buchungen 5%, die über einen speziell eingerichteten DVV-Link getätigt werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob der DVV selbst, die Landesverbände, oder deren Vereine, Spieler, Freunde und Bekannte die Buchungen tätigen. Für den Buchenden entstehen dabei keine Nachteile – im Gegenteil – der deutsche Volleyball wird gestärkt.

**SPORTLICH ÜBERNACHTEN  
ZU BESTEN PREISEN**

**JETZT BUCHEN**



**Jetzt buchen und den deutschen Volleyball unterstützen.**

Hier der Link: [www.hrs.de/web3/?client=de\\_\\_dsa&customerId=1039131085](http://www.hrs.de/web3/?client=de__dsa&customerId=1039131085).

## World League Frankfurt

Die Welt, konkreter die Volleyball World League, ist erneut in Frankfurt am Main zu Gast! Vom 2. bis 4. Juni 2017 sind die DVV-Männer Gastgeber eines Vorrunden-Wochenendes und empfangen die Teams aus Österreich, Kasachstan und Venezuela. Der Ticketverkauf startet voraussichtlich noch in dieser Woche.

Bereits in den Jahren 2012, 2013 und 2016 schlugen die DVV-Männer in der FRAPORT Arena auf, die seit dem vergangenen Jahr auch Heimstätte der United Volleys Rhein-Main in der Bundesliga ist. Das Ziel des Teams um die Stars Lukas Kampa (Wegiel/POL), Denys Kaliberda (Macerata/ITA) oder Christian Fromm (Monza/ITA) dürfte klar sein:

Turniersieg in Frankfurt, um anschließend beim zweiten Vorrundenturnier in Österreich (9.-11. Juni) mit den Gegnern Österreich, Mexiko und Spanien die Finalrundenteilnahme sichern. Der Aufstieg ist das große Ziel

Der Sieg beim abschließenden Final Four – der Ausrichter sowie die drei besten Teams der Vorrunde nehmen teil – ist das große Ziel, denn dann würde das DVV-Team in der Saison 2018 in der World League Gruppe II teilnehmen. 2016 misslang dieses Unternehmen denkbar knapp, als das Finale in der Frankfurter Arena mit 1:3 gegen Vize-Europameister Slowenien verloren ging.

Insgesamt nehmen zwölf Nationen an

der World League Gruppe drei teil, neben dem Weltranglisten-11. Deutschland dürften der Olympia-11. Mexiko, Venezuela sowie die europäischen Teams aus Griechenland, Spanien, Montenegro und Estland die härtesten Konkurrenten sein. Für das Finalturnier qualifizieren sich neben dem Ausrichter (noch unbekannt) die drei besten Teams der gesamten Vorrunde. Der Sieger des Finalturniers steigt in die Gruppe zwei der World League auf. Dieses Ziel hatten die DVV-Männer in diesem Jahr knapp verpasst, als sie in Frankfurt das Finale gegen Vize-Europameister Slowenien 1:3 verloren.

Die Gruppen in der Übersicht (der Ausrichter wird immer als erstes genannt)

02.-04. Juni

Gruppe A: Spanien, Griechenland, Mexiko, Katar

Gruppe B: Montenegro, Estland, Taiwan, Tunesien

Gruppe C: Deutschland, Österreich, Kasachstan, Venezuela

09.-11. Juni

Gruppe D: Estland, Griechenland, Venezuela, Katar

Gruppe E: Tunesien, Kasachstan, Montenegro, Taiwan

Gruppe F: Österreich, Deutschland, Mexiko, Spanien

16.-18. Juni

Finalrunde mit den drei besten Teams der Vorrunde sowie dem Ausrichter

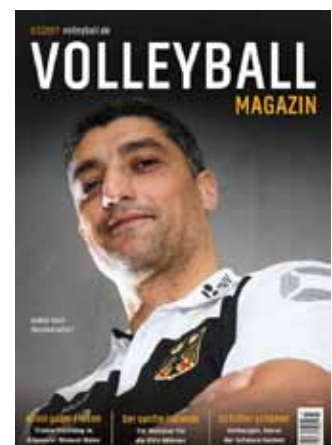
### Volleyball Magazin

- Andrea Giani: Neuer Chef der DVV-Männer
- DVV-Pokal: 48 prall gefüllte Stunden
- Manuel Rieke: Trainer in Köpenick
- Crowdfunding: Die Finanzierungs-Alternative
- Volleyball-Entwicklungsland Namibia

- Volleyballtraining: So beugen Sie Schulterverletzungen vor uvm.

- Volleyballtraining: Verbesserung der Sprungkraft

**Sie kennen das VM noch nicht? Dann fordern Sie gleich Ihr kostenloses Probeheft an: <http://philippka.de/service/probeheft-bestellen>**



# Volleyball Bundesliga

## Volleyball Supercup 2017 am 8. Oktober in Hannover

Jetzt ist es amtlich! Der Volleyball Supercup 2017 wird am 8. Oktober stattfinden. Austragungsort wird erstmalig die TUI Arena in Hannover sein. Das ist am Montag anlässlich eines Pressetermins im Neuen Rathaus in der niedersächsischen Landeshauptstadt verkündet worden.

„Wir freuen uns sehr auf Hannover“, so Klaus-Peter Jung, Geschäftsführer der Volleyball Bundesliga. „Die Premiere im letzten Jahr in Berlin war ein Top-Event. Damit gehört der Supercup schon heute zu den jährlichen Highlights im deutschen Volleyball-Kalender. Ich bin gespannt, wie groß die Begeisterung in der TUI Arena sein wird.“



Klaus-Peter Jung, Stefan Schostok, Heinz Wübbena, Benjamin Chatton und Knut Heckel auf dem Balkon des Neuen Rathauses in Hannover (Quelle: Conny Kurth, [www.kurth-media.de](http://www.kurth-media.de))

Dass die niedersächsische Landeshauptstadt der perfekte Standort für diese Veranstaltung ist, da ist sich Heinz Wübbena, der Präsident des Nordwestdeutschen Volleyball-Verbands, ganz sicher: „Ich denke, unser Konzept hat die Volleyball Bundesliga und ProSiebenSat.1 Sports überzeugt: Unterstützung durch uns als Landesverband, eine riesige Volleyball-Historie, unglaublich viele aktive Volleyballerinnen und Volleyballer und damit Sportinteressierte, eine Landeshauptstadt, die hinter dem Event steht und natürlich eine Arena, die dem Anforderungsprofil eines TV Senders genügt.“

Stefan Schostok, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt, fügt hinzu: „Hannover ist und bleibt eine Sportstadt, ich betone dies immer sehr gern und halte diesen Begriff nicht für abgedroschen. Im Gegenteil, er belebt sich immer wieder neu. Zu einer Sportstadt gehören viele Komponenten: Die Angebote, die Sportstätten, die Sportvereine, die Sportverbände.“ Volleyball auf allerhöchstem Niveau gab es in den letzten Jahren in Hannover nicht mehr. „Deshalb bin ich froh, dass wir diese Lücke jetzt wieder schließen werden“, so Schostok.

10.000 Zuschauer können am 8. Oktober live vor Ort dabei sein. „In der TUI Arena gab es eigentlich schon alles. Von ‚Wetten dass..?‘ über Handball, Eishockey bis hin zu den Scorpions – große TV-Shows und Sportevents schätzen unser Angebot“, weiß Benjamin Chatton, Geschäftsführer der TUI Arena. „Ich freue mich schon jetzt auf eine großartige Volleyball-Atmosphäre.“

Der Vorverkauf für die Hannover-Premiere des Volleyball Supercups beginnt Ende März.

Weitere Pressemitteilungen zum Volleyball Supercup finden Sie unter [www.vbl-supercup.de/pressemitteilungen](http://www.vbl-supercup.de/pressemitteilungen).

### Partner des NVV

Ballpool

**MIKASA**  
IN GERMANY by HAMMER

Beachvolleyball

**LBS**

Kaderausrüster

**engelhorn**  
*sports*

Camps

**Sparkasse**  
Heidelberg





**5€\***  
RABATT

NEWSLETTER  
ABONNIEREN &  
RABATT SICHERN  
[www.engelhorn.de/newsletter](http://www.engelhorn.de/newsletter)

**engelhorn**  
*sports*

\* Rabatt gilt ab einem Einkauf von 50€. Gültig im engelhorn e-Shop.  
Bitte beachten Sie die Einlösebedingungen unter: [www.engelhorn.de/einloesebedingungen](http://www.engelhorn.de/einloesebedingungen)

[https://www.engelhorn.de/newsletter?nl=ecircle&wt\\_mc=amc147791462718943](https://www.engelhorn.de/newsletter?nl=ecircle&wt_mc=amc147791462718943)

# Mixed-Turnier



**TSG Bruchsal 1846 e.V.**  
Abteilung Volleyball

Carsten Danner  
Schwanenstr. 11  
76694 Forst  
Tel. 07251-304195  
EMail [carsten.danner@gmx.de](mailto:carsten.danner@gmx.de)

Bruchsal, im Januar 2017

## Einladung zum 32. Volleyball-Turnier für Mixed Mannschaften am Sonntag, den 28. Mai 2017

Hallo Volleyball-Freunde,

habt ihr Lust auf Volleyball und nebenbei ein bisschen zu Essen, Trinken und Spaß zu haben, dann laden wir Euch herzlich zu unserem alljährlichen Volleyballturnier für Mixed-Mannschaften am Sonntag, den 28. Mai 2017 in die Mehrzweckhalle Untergrombach ein.

Teilnehmen können alle Mannschaften mit Spielerinnen und Spielern ohne gültigen Spielerpass und mindestens 2 Damen. Das Teilnehmerfeld ist auf 15 Mannschaften begrenzt um einen großen Spielanteil und wenige Pausen für alle Mannschaft zu gewährleisten.

**Alle Mannschaften spielen bis zum Turnierende  
(kein frühes Ausscheiden, kein K.O.-System).**

Für Speis und Trank zu günstigen Preisen ist gesorgt und wir bitten darum, Abstand zu nehmen von reichhaltiger Selbstverpflegung – wir haben von allem genug da.

- Wann?** Sonntag, den 28. Mai 2017, 9 bis 18 Uhr, Hallenöffnung 8.30 Uhr  
**Wo?** Mehrzweckhalle Untergrombach bei Bruchsal  
**Was?** Mixed-Turnier mit mindestens 2 Damen, Niveau Freizeit und Mixed-Kreisliga  
**Kosten?** 25,-€ Teilnahmegebühr

<b>Nur ZWEI Schritte zur Anmeldung</b>	Überweist bitte bis spätestens 10.05.2017 die Teilnahmegebühr von 25,-€ auf folgendes Konto Kontoinhaber Frank Strzelczyk IBAN: DE24 6635 0036 0010 4090 44 BIC: BRUSDE66XXX Sparkasse Kraichgau Verwendungszweck: VoBaTu + <Euer Mannschaftsname> + Emailadresse unter der wir euch erreichen <p style="text-align: center;">und</p>
	Vorher sendet ihr bitte eine E-Mail an die Adresse <a href="mailto:carsten.danner@gmx.de">carsten.danner@gmx.de</a> in der Ihr uns mitteilt, wer Euer <b>Ansprechpartner</b> ist und wie wir Euch telefonisch und per email erreichen können. Bitte den Mannschaftsnamen nicht vergessen, damit wir die E-Mail der Überweisung zuordnen können.

Also erst per E-Mail anmelden, ihr erhaltet eine Bestätigung von uns und dann könnt ihr die Teilnahmegebühr überweisen.

Wir senden nach Zahlungseingang eine Bestätigungsemail an Euch. Weitere Informationen wie den Spielplan, Spielmodus und den Anfahrtsweg erhaltet Ihr rechtzeitig vor dem Turnier.

Mit sportlichem Gruß,

**Frank** und **Carsten**

# BSB Regio – Sportverbände nah am Verein

Seit Kurzem unterstützt der Badische Sportbund Nord im Rahmen von BSB. Regio seine Vereine in Zusammenarbeit mit der Badischen Sportjugend, den Sportkreisen und den Fachverbänden mit dezentralen Kurzschulungen und Kontakttreffen.

Im Juli 2016 starteten die ersten regionalen Kurzschulungen und bieten den

Vereinsvertretern seitdem kurze Wege zu einem kompakten und praxisnahen Wissensinput, der direkt im Vereinsalltag angewendet werden kann. Mehr als 150 Teilnehmer nahmen dieses Angebot im Jahr 2016 wahr und waren vor allem begeistert von den Referenten, die mit großem Engagement und viel Fachkompetenz die Themen „Gemeinnützigkeit und

Steuern“, „Führung im Ehrenamt“ und „Sportversicherung“ vermittelten.

Für das kommende Jahr erwarten die Teilnehmer neben diesen Thematiken weitere neue und spannende Kurzschulungsthemen. Regio heißt auch wirklich Regio und so finden in 2017 in allen Sportkreisregionen Nordbadens Kurzschulungen statt.

## Die nächsten Termine BSB.Regio in der Übersicht:

### **Kurzschulung „Sportversicherung“**

- Dienstag, 04.04.17 von 18:30 bis 21:30 Uhr in Mannheim
- Dienstag, 11.07.17 von 18:30 bis 21:30 Uhr in Buchen

### **Kurzschulung „Projekte im Sportverein“**

- Mittwoch, 26.04.17 von 18:30 bis 21:30 Uhr in Dossenheim

### **Kurzschulung „Datenschutz und Urheberrecht“**

- Mittwoch 17.05.17 von 18:30 bis 21:30 Uhr in Karlsruhe

### **Kurzschulung „Führung im Ehrenamt“**

- Mittwoch 28.06.17 von 18:30 bis 21:30 Uhr in Mosbach-Nüstenbach

### **Kontakttreffen „Neue Ehrenamtliche“**

- Freitag 05.05.17 von 17:00 bis 21:00 Uhr in Waibstadt
- Freitag 12.05.17 von 17:00 bis 21:00 Uhr in Bruchsal

## Anmeldung und weitere Infos unter:

[www.badischer-sportbund.de](http://www.badischer-sportbund.de)

Kontakt

Julian Hess

Tel. 0721 / 18 08-41

Email: [J.Hess@Badischer-Sportbund.de](mailto:J.Hess@Badischer-Sportbund.de)

<http://www.badischer-sportbund.de/bildung/fuehrung-management/termine-2016/>



# BSB. Regio

SPORTVERBÄNDE NAH AM VEREIN

# SSC Karlsruhe in 2. Bundesliga!

## SSC macht Meisterschaft in Dritter Liga klar.

Nach zwei Stunden hochklassigem Volleyball vor ausverkauftem Haus und voller Emotionen konnten sich die SSC Volleys am Samstagabend mit einem 3:1 im Spiel des Jahres gegen den direkten Konkurrenten im Aufstiegskampf, den TSV Mimmehausen, vorzeitig den Meistertitel in der Dritten Liga Süd sichern.

Die Ausgangssituation war klar: gewinnen die SSC Volleys 3:0 oder 3:1 gegen die Jungs vom Bodensee, wäre bereits ein Spieltag vor Saisonende das Rennen um die Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die zweite Volleyball-Bundesliga entschieden. Zu Beginn der Partie war den Mannschaft Meister-

Coach Diego Ronconi die Nervosität allerdings deutlich anzumerken. Die ins Rennen geschickte Starting 6 der Karlsruher um Kapitän Marco Kienast sah sich im ersten Satz einer gut eingestellten und erwartungsgemäß starken Mannschaft aus Mimmehausen gegenüber. Bis zur Hälfte des Satzes konnte sich keins der beiden Teams merklich absetzen, es war der erwartet heiße Schlagabtausch, der im Vorfeld der Partie angekündigt worden war. Durch mehrere Ungenauigkeiten wurde der Satz in der zweiten Hälfte zugunsten der Verfolger entschieden. Ein 7-Punkte-Polster verhalf den TSV'lern letztlich zu einem 19:25-Satzerfolg.

Angetrieben von einem unglaublichen Publikum in der Otto-Hahn-Festung, die diesmal bis auf den letzten Platz ausverkauft war, kamen die Karlsruher Jungs im zweiten Satz aber wieder gut aus den Startlöchern.

Die konsequente Annahme um Markus Wintergerst, Tim Kreuzer und Libero Benjamin Dollhofer ermöglichte es Fabian Schmidt im Zuspield alle Register bei der Ballverteilung zu ziehen und Karlsruhe konnte dem Spiel seinen gewohnten Stempel mehr und mehr aufdrücken.

Durch starke Aufschläge des eingewechselten Benjamin Loritz erspielte sich der SSC das entscheidende Polster, das sich



Matchball geschafft: Emotionen pur! Foto: Andreas Arndt.

die Jungs bis zum 25:23-Satzgewinn nicht mehr nehmen ließen.

Mit Rückenwind und viel Selbstbewusstsein kam Ronconis Mannschaft aus der 10-Minuten Pause. Mimmehausens Aktionen wurden zunehmend schwerfälliger, während die Karlsruher Angreifer um den späteren MVP Kreuzer und Kienast immer wieder Raketen in die gegnerische Feldhälfte abfeuerten.

Nach dem 25:20 im dritten Satz trieb das Publikum die Mannschaft zum Schlusspurt. Auch der Starspieler auf Mimmehausener Seite, Christian Pampel, scheiterte vermehrt an der Karlsruher Blockwand. Jonathan Finkbeiner war es schließlich vergönnt, seine vorangegangene Blockserie mit dem verwandelten Matchball zu krönen.

Danach gab es kein Halten mehr. Mannschaft und Trainerteam stürmten aufs Feld und lagen sich in den Armen – längst überfällig werden die SSC Volleys in der kommenden Saison in Deutschlands zweithöchster Spielklasse aufschlagen.

Auf die Pflicht folgt nun die Kür: am nächsten Wochenende steht das letzte Saisonspiel an. Zu Gast bei der Reserve des VfB Friedrichshafen könnte ein Sieg zum i-Tüpfelchen einer starken Saison werden



SSC Kapitän Marko Kienast erhält beim letzten Saisonspiel in Friedrichshafen die offizielle Meisterurkunde von VLW-Vizepräsident Ralf Hoppe.



Mimmehausen abgeblockt und .... Foto: Andreas Arndt.



dann selbst gepunktet! Foto: Andreas Arndt.

# U18 des TV Bühl fährt zur DM!

## Titelverteidigung geglückt

Das zweite Jahr in Folge: U18-Jugend des TV Bühl wird Süddeutscher Meister im Volleyball

Das, was die Profis vom TV Bühl diese Saison nicht geschafft haben, gelang am vergangenen Wochenende der U18 Jugendmannschaft: ein Sieg in Rottenburg. Doch es war nicht nur ein Sieg, sondern derer vier mit denen sich die Jungs von Chefcoach Santi Domench die Krone aufsetzen.

Doch der Reihe nach: die U18 hatte sich auf Verbandsebene sehr locker die Qualifikation für die Süddeutsche Meisterschaft in Rottenburg erspielt. Dort traf man dann auf die anderen Mannschaften vom VfB Friedrichshafen, HTV Heidel-

berg; USC Konstanz, der FT Freiburg und dem Gastgeber vom TV Rottenburg. Die ersten zwei Mannschaften der Meisterschaft qualifizieren sich automatisch für die Deutschen Meisterschaften am 01. und 02. April in Bitterfeld.

Bei der letztjährigen Deutschen Meisterschaft in München konnte man sich sensationell den dritten Platz sichern. Da dies für das Team eine unvergleichliche Erfahrung war, wollte man sich die Chance auf eine Wiederholung durch die erneute Qualifikation erhalten. Im Vorfeld der Meisterschaft wurde der Gastgeber vom TV Rottenburg und die Jungs von Santiago Domench, unterstützt von HP Pflüger, als Favoriten gehandelt, schließlich gingen

die Bühler ja als Titelverteidiger an den Start.

Gespielt wurde nach offizieller Auslosung in zwei Gruppen. Die Bühler langen Kerls sollten sich in der Gruppenphase mit dem Bundesliganachwuchs vom VfB Friedrichshafen und dem USC Konstanz messen. Anders als bei den Profis war der TV Bühl im ersten Spiel gegen die Häfler von Beginn an überlegen und siegte deutlich mit 2:0 Sätzen. Auch im zweiten Gruppenspiel gegen den USC Konstanz gab es kaum Zweifel an einem klaren Sieg, zu überlegen war das von Zuspieler und Kapitän Philipp Oster geführte Team vom TV Bühl. So ging auch dieses Spiel mit 2:0 Sätzen an die Bühler. Der Turnier-





modus sah vor, dass der Gruppenletzte den 5. Platz mit seinem Pendant aus der anderen Gruppe ausspielt, während die Gruppenersten und Gruppenzweiten der beiden Gruppen die Plätze eins bis vier ermitteln sollte. Vorteil für die Bühler: das Ergebnis der Gruppenphase wurde mitgenommen. Gegner in der Finalrunde waren nun der Gastgeber und die Mannschaft von der FT Freiburg.

Im ersten Spiel der Finalrunde gegen den TV Rottenburg kam es zu einem Volleyballspiel der Extraklasse. Beide Mannschaften spielten überragend. Auf den Außenpositionen glänzten die frischgebackenen Juniorennationalspieler Leon Meier und Simon Gallas, während Robin Stolle auf der Diagonalposition einen Sahnetag erwischte. Durch wichtige Entlassungsangriffe über die beiden Mittelblocker Robert Riedl und Christian Weimann war das Angriffsspiel sehr variabel, außerdem waren beide Mittelblocker im Blockspiel effektiv. Den ersten Satz konnten die Bühler relativ sicher für sich

entscheiden und im zweiten Satz sah man beim Stande von 23:20 schon wie der sichere Sieger aus. Durch ein paar unglückliche Entscheidungen ging der Satz doch noch mit 24:26 verloren, so dass die Entscheidung im Tiebreak fallen musste. Hier lag die Bühler zunächst mit 4:7 zurück, ehe eine Aufschlagserie von Fynn Pflüger die Bühler auf Kurs brachte. In einer emotional geführten Partie bewiesen die Bühler Nervenstärke und behielten mit 15:10 die Oberhand. Danach brachen alle Dämme, da zeitgleich der FT Freiburg den USC Konstanz geschlagen hatten und somit sowohl die Bühler als auch die Freiburger sich automatisch schon für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert hatten. Dementsprechend war der Jubel groß, während der Gastgeber vom TV Rottenburg deutlich gezeichnet als Turnierfavorit das Nachsehen hatte. Trotzdem war das Spiel von beiden Mannschaften auf einem für den Jugendbereich extrem hohen Niveau und einer Meisterschaft würdig. Glückwunsch hierzu auch an den TV Rottenburg.

Im abschließenden Spiel der Finalrunde ging es nun gegen den FT Freiburg tatsächlich „nur noch“ um den Titel des Süddeutschen Meisters. Auch hier war die Dominanz des Bühler Teams von Spielbeginn an zu spüren. Aus einer gesicherten Annahme heraus, brachten die Angreifer Ihre druckvollen Schläge sicher im Feld des Gegners unter. Die Annahme wurde hierbei glänzend durch Jonas Treder organisiert. Entlastung, gerade auf den Verteidigungspositionen gab es durch das geschickte Einwechseln von Paul Steckel und Daniel Brose, so dass die beiden höchst beanspruchten Hauptangreifer auch mal durchschnaufen konn-

ten. Durch druckvolle Aufschläge konnte außerdem Nico Schramm dem Spiel der Bühler Impulse verleihen. Jonas Kippenhan stand dabei als Ergänzung der beiden Mittelblocker zur Verfügung. Das Endspiel war deshalb auch eine einseitige Sache und relativ deutlich und schnell mit 2:0 zugunsten des TV Bühl entschieden. Dabei waren die jungen Bisons zu keiner Zeit gefährdet und der zweite Meistertitel nach 2016 in Serie konnte nach Bühl geholt werden. Ein riesen Kompliment an Santi Domench und sein Team für diese grandiose Leistung. Die zahlreichen Zuschauer waren begeistert und voll des Lobes.

Jetzt geht es schon an die Reisevorbereitungen für die Deutsche Meisterschaft in Bitterfeld, wo man vielleicht den Vorjahreserfolg noch toppen kann. Alle Bühler drücken dem Team schon jetzt die Daumen. Vamos Bisons.

*Jürgen Gallas*



# Kammachi Bezirkspokal

## Ettlingen/Rüppurr und Flehingen siegreich!

Kammachi Bezirkspokalfinale 2017

Am 18.02.17 fanden in Karlsruhe die Endspiele im Kammachi Bezirkspokal statt. Bei den Damen setzt sich die VSG Ettlingen/Rüppurr gegen den TV Waibstadt mit 3:1 (27:25, 23:25, 25:16, 25:15) durch. Beiden Herren siegte der TV Flehingen mit 3:0 (25:18, 25:22, 25:23) gegen den SSC Karlsruhe. MVP wurden Aylin Bitterwolf (VSG Ettlingen/Rüppurr) und Lena Doch (TV Waibstadt) sowie Alexander Burchartz (SSC Karlsruhe) und Jacques Zienow (TV Flehingen).



VSG Ettlingen/Rüppurr



MVP (v.l.n.r.) Aylin Bitterwolf (VSG Ettlingen/Rüppurr), Lena Doch (TV Waibstadt), Jacques Zienow (TV Flehingen) und Alexander Burchartz (SSC Karlsruhe).



Kammachi Bezirkspokalfinale 2017: Gemischtes Damenfoto.



## DVV-Pokalfinale 2018: Termin steht, Vorverkauf läuft!

Gerade erst ist das DVV-Pokalfinale vorüber, schon wirft das Volleyball-Highlight des Jahres die nächsten Schatten voraus! Nachdem der Allianz MTV Stuttgart (bei den Frauen) und der VfB Friedrichshafen (bei den Männern) am 29. Januar im Pokal triumphiert haben, steht bereits der Termin für das kommende Jahr fest: Das DVV-Pokalfinale 2018 findet am 4. März statt. Schon jetzt sind die Tickets für das Top-Event in der Mannheimer SAP Arena erhältlich.

Insgesamt haben 121.000 Zuschauer das DVV-Pokalfinale in den letzten zwölf Jahren in Halle/Westfalen (2006 bis 2015) und Mannheim (2016/2017) live vor Ort erlebt. "Die beiden Finals Spiele sind jedes Jahr ein Publikumsmagnet und ein Höhepunkt im nationalen Volleyballkalender. Sie zeigen, wie attraktiv der deutsche Volleyball für die Zuschauer ist", sagt DVV-Präsident Thomas Krohne. Mit der diesjährigen Veranstaltung war er sehr zufrieden. „Die erneut über 10.000 Zuschauer haben das DVV-Pokalfinale zu einem Happening gemacht.“

Michael Evers, der Präsident der Volleyball Bundesliga, weist darauf hin, dass der Pokal-Wettbewerb auch für die Spielerinnen und Spieler eine ganz besondere Sache ist. „Weil die Pokalspiele der Frauen und Männer an einem Tag und an einem Ort stattfinden, sind die Tickets heiß begehrt“, so Evers. „Jede Volleyballerin und jeder Volleyballer will unbedingt beim DVV-Pokalfinale auf dem Spielfeld stehen, um vor so einer großen Kulisse zu spielen. Und natürlich träumt jeder davon, den Pokal am Ende zum Zeichen des Sieges in die Höhe zu stemmen.“

Eintrittskarten (ab 15 Euro) für das DVV-Pokalfinale, das gemeinsam vom Deutschen Volleyball-Verband und der Volleyball Bundesliga ausgetragen wird, sind ab sofort über [www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de) (Ticket-Hotline 01806-999 0000\*), ADticket (Ticket-Hotline 0180 6050400\*) und über [www.saparena.de](http://www.saparena.de) (Ticket-Hotline 0621-18190333) erhältlich.

\* (0,20 EUR/Verbindung aus dt. Festnetz / max. 0,60 EUR/Verbindung aus dt. Mobilfunknetz)

Weitere Informationen zum DVV-Pokalfinale finden Sie unter [www.dvv-pokal.de](http://www.dvv-pokal.de).



Kammachi Bezirkspokalfinale 2017: Gemischtes Herrenfoto.

## Volleyball ohne Grenzen

Der Verein „Volleyball ohne Grenzen e. V.“ wurde am 4.5. 2015 in Heidelberg gegründet und ist als gemeinnützig anerkannt. Er fördert die Jugendhilfe, die Entwicklungszusammenarbeit und den Sport. Mit Sach- und Geldmitteln wird Kindern und Jugendlichen in struktur- und wirtschaftsschwachen Regionen der Zugang zum Volleyball eröffnet. Sachmittel können unmittelbar weitergegeben werden, mit Geldmitteln zum Beispiel der Transport finanziert, das Material aufgewertet oder – auch durch Einkäufe vor Ort – ergänzt werden. Kontakte wurden zu den Volleyballverbänden von Laos und Kambodscha aufgenommen, die an unserer Arbeit sehr interessiert sind und uns bei der Verteilung der Ausrüstung an Schulen im Land sowie der Vermittlung von Kontakten unterstützen. [www.volleyball-ohne-grenzen.de](http://www.volleyball-ohne-grenzen.de)

# smart Beach Tour 2017

Von Mai bis September schlagen die besten deutschen Beach-Volleyballer bei der smart beach tour auf. Auf dem Tourplan stehen insgesamt vier smart super cups (jeweils 40.000 Euro Preisgeld), vier smart beach cups (jeweils 10.000 Euro Preisgeld) und die Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften in Timmendorfer Strand (50.000 Euro Preisgeld und zwei smart Fahrzeuge jeweils für die Meisterteams). So beträgt das Gesamtpreisgeld der größten nationalen Beach-Volleyballserie Europas insgesamt 250.000 Euro zzgl. der zwei smart Automobile.

Der Saisonstart beginnt schon traditionell Anfang Mai mit dem smart super cup in Münster (05.-07. Mai). Ende Mai kehrt die smart beach tour nach einjähriger Pause auf den Nürnberger Hauptmarkt zurück. Vor der Kulisse der Frauenkirche

wird vom 26. bis zum 28. Mai gepritsch und gebaggert. Weiter geht es für die Beach-Volleyballduos beim smart beach cup auf dem Dresdner Altmarkt (16.-18. Juni), bevor es zum ersten Mal in der Saison 2017 an den Ostseestrand geht. Am Bootshafen Kühlungsborn fliegen die Beach-Volleybälle vom 23. bis zum 25. Juni über den Strand. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr in Duisburg, gibt die smart beach tour zum zweiten Mal ein Gastspiel vor dem Theater Duisburg (30. Juni - 02. Juli). Im Juli folgen dann mit dem smart super cup Binz (14.-16. Juli) und dem smart beach cup St. Peter-Ording (28.-30. Juli) zwei Strandturniere. Der smart super cup Hamburg wird erstmalig im August ausgetragen (18.-20. August) und folgt direkt auf das internationale World Tour Turnier, dem

Major Hamburg (08.-13.08.). Mit dem nationalen Saisonhöhepunkt, der Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften in Timmendorfer Strand, endet die Saison dann Anfang September (31. August – 03. September).

Die Turniere der smart beach tour beginnen jeweils am Freitag mit der Qualifikation der Frauen und Männer, in der jeweils vier Startplätze ausgespielt werden. Im Hauptfeld gehen am Samstag und Sonntag dann jeweils 16 Frauen- und Männer-Duos an den Start. Die Finalsiege werden sonntags ausgetragen. Für die Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften qualifizieren sich die besten 16 Teams der deutschen Rangliste. Der Eintritt zu allen Turnieren der smart beach tour und den Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften ist frei.



Die Ahmann-Hager Arena in Timmendorfer Strand

Auch in der Saison 2017 können Fans bei der ranghöchsten deutschen Beach-Volleyball Serie, der smart beach tour, und den Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften bei Sky live mitfeiern. Sky Sport berichtet von allen Finalspielen der vier smart super cups sowie von den Halbfinal- und Finalspielen der DM in Timmendorfer Strand live. Zusätzlich informiert der 24-Stunden-Sportnachrichtensender Sky Sport News HD Beach-Volleyballfans während der gesamten Tour rund um die Uhr über alle aktuellen Entwicklungen. Sky Media ist seit 2013 exklusiver Vermarkter der smart beach tour, der einzigen offiziellen Beach-Volleyball Serie in Deutschland.

Bei der smart beach tour 2016 waren insgesamt 344.000 Besucher vor Ort und verfolgten die spannenden Spiele der Beach-Volleyball Profis. Vor einer spektakulären Kulisse in Timmendorfer Strand vergoldeten sich im Finale der Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften Laura Ludwig und Kira Walkenhorst auch national ihr herausragendes Beach-Volleyball Jahr. Bei den Männern holte sich das Olympia-Duo Markus Böckermann und Lars Flüggen den nationalen Titel.

Mit der Tourorganisation hat Rechteinhaber Sky Media Frank Mackerodt, Geschäftsführer der Agentur Beach Services GmbH, beauftragt. Die lokale Ausrichtung in den einzelnen Tourorten übernehmen Eventagenturen und Vereine aus der Region.

**Rüdiger Sauer, DVV-Referent Veranstaltungen Beach-Volleyball**



## smart beach Tour 2017 – Überblick

Datum	Turnier	Status
05. – 07. Mai	Münster/Schlossplatz	super cup
26. – 28. Mai	Nürnberg/Hauptmarkt	beach cup
16. – 18. Juni	Dresden/Altmarkt	beach cup
23. – 25. Juni	Kühlungsborn/Am Bootshafen	super cup
30. Juni – 02. Juli	Duisburg/König-Heinrich-Platz	beach cup
14. – 16. Juli	Binz/Seebrücke	super cup
28. – 30. Juli	St. Peter-Ording/Übergang Ording	beach cup
18. – 20. August	Hamburg/Stadion Rothenbaum	super cup
Deutsche smart Beach-Volleyball Meisterschaften		
31.08. – 03.09.	Timmendorfer Strand/Seebrücke	DM

## Senioren Beach 2017

Liebe Senioren-Beacherinnen, Liebe Senioren-Beacher,

die Deutschen Senioren Beach-Volleyball Meisterschaften (DSBM) werden in diesem Jahr vom 9. bis 10. September in Berlin in insgesamt elf Altersklassen ausgetragen. Seit 2004 (Männer) bzw. 2009 (Frauen) finden die nationalen Titelkämpfe statt.

Folgende Altersklassen kämpfen eine Woche nach den Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften in Timmendorfer Strand um ihre Titel. Dabei werden die Titelträger in folgenden Altersklassen gesucht:

Seniorinnen: AK Ü 31 / AK Ü 37 / AK Ü 43 / AK Ü 49 / AK Ü 55

Senioren: AK Ü 35 / AK Ü 41 / AK Ü 47 / AK Ü 53 / AK Ü 59 / AK Ü 65

Der im Beach-Volleyball Ausschuss für die Senioren zuständige Detlef Keller und Ausrichter BeachMitte Berlin zeichneten sich bereits in den Jahren 2011, 2012, 2014, 2015 und 2016 durch die hervorragende Ausrichtung der Seniorenmeisterschaften aus. Alle weiteren Informationen zur Qualifikation und Anmeldung zu den DSBM werden in den nächsten Wochen auf der Homepage des DVV veröffentlicht.

**Rüdiger Sauer, DVV-Referent Veranstaltungen Beach-Volleyball**

# Spielserie Baden-Württemberg

## Spielserie Jahrgang 03/04 männlich zu Gast in Sindelfingen

Insgesamt weit über 70 Jungs der Jahrgänge 2003/2004 tummelten sich am vergangenen Sonntag in der Sindelfinger Goldberg-Halle, um unter der fachkundigen Anleitung von Landestrainer Michael Mallick, in die Geheimnisse der unterschiedlichen Aufschlagstechniken eingeführt zu werden. Die einstündigen Trainingseinheit, mit Unterstützung der anwesenden Bezirkstrainer, diente dann zur fleißigen Umsetzung des gerade Gelernten. Die geübten Elemente konnten im anschließenden Turnier direkt umgesetzt werden. Aufgeteilt in unterschiedliche Leistungsklassen A/B/C wurden in Vor- und Rückrunde die jeweiligen Gewinner

ermittelt. Sieger der Leistungsgruppe C wurde dabei die Mannschaft aus VLW – Ost 3, in der Leistungsgruppe B konnte sich Nordbaden 2 durchsetzen.

Alle Teilnehmer hatten am Ende noch die Gelegenheit sich das Endspiel der beiden besten Mannschaften der Gruppe A anzusehen: VLW - West 1 gegen Nordbaden 1. Die 4 Jungs aus Nordbaden agierten hierbei deutlich frischer und sicherer und konnten dadurch das Finale mit 15:6 für sich entscheiden.

Ein gelungener Tag fand dann in der Siegerehrung seinen Abschluss. Landestrainer Michael Mallick hatte wieder aus seinem Fundus allerlei Pins, Anstecknadeln

und Wimpel der vergangenen Jahrzehnte Volleyball dabei und jeder Spieler durfte sich daraus etwas aussuchen.

Die letzte Spielserie des Jahrganges startet dann am 02.04. in Radolfzell, bevor es Anfang Mai schon zur Bildung der neuen Landeskader kommt.

**Text: Oliver Dostal.**

**Fotos: Klaus Hirsch.**

**Michael Mallick, Landestrainer Ba-Wü.**



Landestrainer Michael Mallick beim Training



Das Siegerteam NVV 1.

## Ergebnisse Spielserie Sindelfingen

1. NVV 1
2. West 1
3. West 2
4. Süd 1
5. Ost 1
6. Nord 1
7. NVV 2
8. West 3
9. Süd 2
10. Sindelfingen
11. Nord 2
12. Ost 2
13. Ost 3
14. Birkach 1
15. NVV 3
16. Birkach 2
17. Freiburg
18. Ost 4



# U12 Spieltag

## Mannheim als Gastgeber der Jüngsten!

Am 05.03. fand der sechste U12-Spieltag statt und auch dieses Mal konnten man den jungen Spielerinnen und Spielern die Motivation bereits ansehen, als sie die Halle der IGMH in Mannheim betraten. Um 10 Uhr durften die Volleyballtalente dann endlich ins Training starten und legten sich bereits beim Aufwärmen richtig ins Zeug. Auch die Koordinations- und Kräftigungsübungen meisterten sie ohne Probleme. Kadertrainerin Conny Brückl legte dieses Mal den Trainingsschwerpunkt auf die Abwehr und auch heute gaben die 32 Teilnehmer alles, um ihr Feld sauber zu halten. Eifrig wurde gebaggert und den Bällen hinterher gehechtet und nach fast zwei Stunden hartem Training hatten sich die Volleyballerinnen und Volleyballer die Mittagspause dann redlich verdient.

Doch nur um die Entspannung ging es dabei nicht: wieder mussten die Kids sich in Teams zusammenfinden und sich einen spannenden Teamnamen einfallen lassen, den sie dann nach der Mittagspause zusammen mit ihrem Team-Handcheck den anderen Teams präsentieren durften. Somit starteten dann nach der Pause 16 Teams in das nachmittägliche Turnier und zum ersten Mal traten mehr Mannschaften in der Champions-League an, wie in der Bundesliga. Dass die Spielerinnen und Spieler im Verlauf der Saison bis jetzt schon viel gelernt hatten, zeigte sich während den spannenden Spielen sehr deutlich und nach einem anstrengenden Wettkampfnachmittag durften sich die Volleyballerinnen und Volleyballer dann schließlich beim Cool-Down entspannen.

Danach begann die sehnlichst erwartete Siegerehrung und neben Smarties hatten die Ausrichter von der VSG Mannheim grüne Schirmchen besorgt, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anschließend begeistert durch die Luft schwingen. Somit war der Spieltag dann leider auch wieder vorbei, doch bereits am 01. April findet der nächste und auch schon letzte U12-Spieltag dieser Saison statt und wir freuen uns, Euch dann alle noch einmal zu sehen und ein abschließendes Turnier mit Euch zu spielen.



# Letzter VCO-Spieltag Mädchen

## Verbandskader Mädchen Jahrgang 2002/03

Vom 24.02.17 bis zum 26.02.17 hatten wir unsere letzten Spieltage in der Verbandsliga. Am Freitag hatten wir unser erstes Spiel gegen den Ladenburger SV. Trotz einer guten Leistung konnten wir keine Sätze für uns entscheiden. Die Sätze gingen 15:25, 18:15 und 8:25 aus. Am nächsten Tag nach einer Trainingseinheit starteten wir ins nächste Spiel gegen VSG Ettlingen / Rüppur sie waren noch stärker, aber auch wir steigerten unsere Leistung. Die Sätze endeten 12:25, 13:25 und 11:25. Das nächste Spiel hatten wir gegen Bretten. Wir waren alle sehr motiviert trotzdem reichte es in den ersten zwei Sätzen nicht. Wir verloren die ersten 13:25 und 20:25. Im dritten Satz war unsere Stimmung auf dem Höhepunkt. Es war sehr nervenaufreibend und trotzdem ge-

wannen wir diesen Satz 31:29. Nun ging es in den vierten Satz. Hier schafften wir es leider nicht mehr den Satz für uns zu entscheiden, wir verloren 21:25.

Am Sonntag studierten wir zur Abwechslung einen Tanz ein, den wir anschließend auch unserem Gegner vorführten. Das nächste Team, gegen das wir spielten, war VSG Kleinsteinbach 2. Auch hier zeigten wir eine sehr gute Leistung nach zwei verloren Sätzen (15:25, 16:25) gewannen wir aber den dritten und anschließend auch den vierten Satz (29:27, 25:19). Als es schließlich dann in den entscheidenden Satz ging, konnten wir leider nicht mehr überzeugen und verloren diesen 10:15. Dann begann unser letztes VCO-Spiel. Wir traten den Kampf gegen Heidelberger TV 2 an. Den ersten Satz gewannen

wir mit einer tollen Leistung 27:25. Trotz dem guten Einstieg verloren wir die nächsten drei Sätze (16:25, 15:25, 16:25). Am ganzen Wochenende steigerten wir uns bei jedem Spiel und konnten so 4 Sätze für uns entscheiden, die Stimmung ist immer sehr hoch gewesen, nie abgefallen obwohl wir von anfänglich 13 Spielerinnen bei letzten Spiel nur noch 9 Spieler waren und mit 2 Liberos spielten.

Nun ist die VCO Saison vorbei und wir fiebern schon auf unser nächstes Turnier an Ostern im Saarland.

**Vanessa Hornung TSG Wiesloch/TSG Blankenloch**



# Letzter VCO-Spieltag Jungs

## Verbandskader Jungs Jahrgang 2001/2

### NVV-Kaderlehrgang in Karlsruhe vom 25. Februar bis 26. Februar

Zum Beginn der Faschingsferien absolvierten die Kaderspieler vom NVV ihre letzten Spiele als VCO in der Landesliga. War man zu Beginn der Runde den anderen Teams der Landesliga noch deutlich unterlegen, zeigte sich schon zu Jahresbeginn beim letzten Spieltag, dass das Team große Fortschritte gemacht hatte. Das Ziel des Wochenendes konnte es also nur sein, den verbleibenden Gegnern einen harten Fight zu liefern und den einen oder anderen Punkt zu verbuchen.

Mit am Start waren dieses Mal wieder DVV-Auswahlspieler Leon Meier und Simon Gallas, die beim Januar-Lehrgang

wegen überregionaler Maßnahmen noch verhindert waren. Zum ersten Mal verstärkte außerdem Justin Krusche vom TV Bühl das Team auf der noch unterbesetzten Mittelblocker-Position. Mit seinen 1,96m kann er künftig dazu beitragen, das Team von Chefcoach Diego Ronconi noch schlagkräftiger zu machen.

Nach der Festlegung der Lehrgangsschwerpunkte und der Einstimmung auf den Spieltag startete man mit einem Achtungserfolg gegen die Mannschaft vom VSG Ettligen/Rüppur. Nur Knapp behielt der Tabellensechste im Tie-Break die Oberhand. Dennoch konnte man sich über einen weiteren Punktgewinn gegen einen erfahrenen Gegner freuen.

Danach stand das Spiel gegen den Tabellenführer aus Flehingen an. Wer gedacht hatte, dass die Jungs vom VCO hier schnell klein begeben mussten, sah sich getäuscht. Zwar ging der erste Satz noch relativ deutlich mit 15:25 an den Tabellenführer, doch im zweiten Satz konnte man Paroli bieten. Pikanterweise war hier Chefcoach Ronconi schon bei der Vorbereitung seiner Mannschaft vom SSC Karlsruhe auf das Endspiel um die Meisterschaft gegen Mimmehausen, so dass Co-Trainer Jürgen Gallas die Mannschaft übernehmen musste. Der zweite Satz wurde von beiden Teams auf sehr hohem Niveau ausgetragen und wurde schlussendlich vom VCO mit 25:22 gewonnen. Im





dritten und vierten Satz konnte dann der Tabellenführer durch schnelles Spiel gerade über die Mittelblockerposition und viel Routine die Sätze sicher nach Hause fahren. Aber durch den Satzgewinn gegen den Tabellenführer war immerhin ein Achtungserfolg erreicht. Unterstützt wurde die VCÖler durch Zuschauer vom Team aus Kleinsteinbach, die auf einen Ausrutscher der Flehinger spekulierten. Nach den zwei Spielen und einer Abschlussbesprechung, machte man sich bereit für das Highlight des Abends: das Spiel des SSCs gegen Mimmenhausen. Vor Ort half ein mobiler Flammkuchenwagen den Kohlenhydratspeicher für den nächsten Tag wieder zu füllen. Überschwänglich wurde hier der Sieg des Nordbadischen Teams und der Aufstieg in die zweite Liga gefeiert. Glückwunsch an Diego an dieser Stelle.

Am zweiten Tag standen dann nochmals zwei Spiele gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte an, bei denen man sich Hoffnung machte, noch den ein oder anderen Satz zu gewinnen. Wohl der frühen Uhrzeit geschuldet verschlief das Team die ersten beiden Sätze gegen Eppingen ein wenig, konnte aber dann den dritten Satz mit 27:25 für sich entscheiden. Eppingen war aber an diesem Tag noch eine Nummer zu groß für die VCÖler, da Eppingen es immer wieder schaffte die hartgeschlagenen Angriffe zu retournieren. Folglich ging das Spiel mit 1:3 verloren.

Als Vorbereitung auf harte Fights beim Bundespokalabschluss im Herbst in Mömmlingen war dieses Match aber bestens geeignet.

Das zweite Match des Tages wurde gegen Hochstetten/Liedolsheim ausgetragen. Hier konnte die Kadermannschaft vom NVV nochmals ihr ganzes Können zeigen. Angeführt von Spielführer Fynn Pflüger wurde ein Angriffsball nach dem anderen im Feld des Gegners versenkt. Die Annahme stellte für die Spezialisten um Antonius Knaden keine großen Probleme dar, so dass man am Netz ordent-

lich wirbeln und die Zuschauer begeistern konnte. Das Spiel konnte locker mit 3:0 (19, 19, 11) gewonnen werden und bedeutete damit den zweite Sieg in der Runde.

Nun geht man in eine etwas längere Pause, die für die meisten Spieler mit Einsätzen in ihren Heimatvereinen bei Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften gefüllt sind. Danach stehen in den Osterferien drei harte Trainingstage als Vorbereitung auf das nächste Turnier in Saarbrücken an.

Für den Verband am Start waren: Fynn Pflüger, Nico Schramm, Daniel Brose, Paul Steckel, Justin Krusche, Jonas Kippenhan, Luca Steiert, Simon Gallas, Leon Meier, Samuel Amann, Finn El-Berins und Antonius Knaden. Weitere Verstärkung erhält das Team beim nächsten Lehrgang durch Ardian Cikaqi, der dieses Mal verletzungsbedingt passen musste.



## NVV Rahmenterminplan Saison 2017 / 2018

Datum	Schulferien	1. BL		Dritte Liga		RL		OL-Ba	NVV Ligen		Po- kal	Jugend					Sen.	Aufstiegs- spiele	Kader	Bemerk.
		Herren	Frauen	2. BL	11/12	10	11/12		10	9er & 6er		10er, 8er, 7er, 5er	U20	U18	U16/16Q/15	U14				
SA 02.09.2017																				
SO 03.09.2017																				
SA 09.09.2017											LP 1							NVV	Vorrunde VP	
SO 10.09.2017											LP 1							NVV	VCO RN	
SA 16.09.2017				1	1		1												VCO RN	
SO 17.09.2017				1	1		1												VCO RN	
SA 23.09.2017				2	2		2							1/BW		1				
SO 24.09.2017				2						LP F		1				1				
SA 30.09.2017				3	3	1	3	1	1	1								Ba-Wü.		
SO 01.10.2017				3	3	1	3	1	1	1								VGL		
DI 03.10.2017																				
SA 07.10.2017										2	RP				1			BuPo S		
SO 08.10.2017										2										
SA 14.10.2017					4	2	4	2	2	2	3									
SO 15.10.2017					4	2	4	2	2	2	3									
MI 18.10.2017																				
SA 21.10.2017				4	5	3	5	3	3			1		2/BW		2				
SO 22.10.2017							5	3	3	3	4	Quali				2				
MI 25.10.2017																				
SA 28.10.2017				5	6	4	6	4	4									NVV	VCO RN	
SO 29.10.2017				5	6	4	6	4	4										VCO RN	
MI 01.11.2017																				
SA 04.11.2017				6	7	5	7	5	5	4	5									
SO 05.11.2017				6	7	5	7	5	5	4	5									
MI 08.11.2017																				
SA 11.11.2017				7	8	6	8	6	6				2		2					
SO 12.11.2017				7	8	6	8	6	6	AS	6						3			
MI 15.11.2017											1/8									
SA 18.11.2017				8	9	7	9	7	7	5	7									
SO 19.11.2017				8	9	7	9	7	7			2		3/BW		3				
MI 22.11.2017																				
SA 25.11.2017				9	10	8	10	8	8	6	8									
SO 26.11.2017				9	10	8	10	8	8	6	8									
MI 29.11.2017																				
SA 02.12.2017				10					AS	AS	AS	VF DVV		3		3				
SO 03.12.2017				10					AS			BP1		4/BW			4			
MI 06.12.2017																				
SA 09.12.2017					11	9	11	9	9	7	9									
SO 10.12.2017					11	9	11	9	9	7	9									
MI 13.12.2017																				
SA 16.12.2017				11			14	10	10	NH	NH							NVV	13. NVV Cup	
SO 17.12.2017				11			14	10	10											
MI 20.12.2017												1/2 M								
DO 21.12.2017												1/2 F								
SA 23.12.2017																				
SO 24.12.2017																				
MI 27.12.2017																				
SA 30.12.2017																				
SO 31.12.2017																				
MI 03.01.2018																				
FR 05.01.2018																				
SA 06.01.2018				12	14	10												NVV	VCO RN	
SO 07.01.2018				12	14	10													VCO RN	
MI 10.01.2018																				
SA 13.01.2018				13	15	11	15	11	11	8	10									
SO 14.01.2018				13	15	11	15	11	11	8	10					5				
MI 17.01.2018																				
SA 20.01.2018				14	16	12	16	12	12		AS									
SO 21.01.2018				14	16	12	16	12	12				3		5		4	LM 2, 4		
SA 27.01.2018					17	13	17	13	13	9	11									
SO 28.01.2018					17	13	17	13	13	9	11									
SA 03.02.2018				15	18	14	18	14	14			BP2								
SO 04.02.2018				15	18	14	18	14	14					LM		4	6	LM 1,3,5		
MI 07.02.2018																				
SA 10.02.2018																				
SO 11.02.2018																		NVV	Fasching VCO RN	
MI 14.02.2018																			Fasching VCO RN	
SA 17.02.2018				16	19	15	19	15	15	10	12									
SO 18.02.2018				16	19	15	19	15	15	10	12									
MI 21.02.2018																				

Datum	Schulferien Herren Frauen		1. BL		Dritte Liga		RL		NVV Ligen		Po- kal	Jugend					Sen.	Aufstiegs- spiele	Kader	Bemerk.	
			2. BL	11/12	10	11/12	10	OL- Ba	9er & 6er	10er, 8er, 7er, 5er		U20	U18	U16/16Q/15	U14	U13					U12
				17	20	16	20														
SA 24.02.2018				17	20	16	20	16	16	11	13										
SO 25.02.2018				17	20	16	20	16	16	11	13										
MI 28.02.2018																					
SA 03.03.2018									AS	NH	NH	BP Fin				5					
SO 04.03.2018					gesperrt							Finale								NVV	VCO RN SAP Arena MA
MI 07.03.2018																					
SA 10.03.2018				18	21	17	21	17	17	AS	14										
SO 11.03.2018				18	21	17	21	17	17				RM		LM		7	RM 2, 4			
MI 14.03.2018																					
SA 17.03.2018				19	22	18	22	18	18	12	15										
SO 18.03.2018				19	22	18	22	18	18				LM		LM		LM	RM 1,3,5			
MI 21.03.2018																					
SA 24.03.2018				20	12		12														
SO 25.03.2018				20	12		12														
MI 28.03.2018																					
SA 31.03.2018																					
SO 01.04.2018																			Ostern		
MI 04.04.2018																					
SA 07.04.2018				21	13		13														
SO 08.04.2018				21	13		13														
MI 11.04.2018																					
FR 13.04.2018																					
SA 14.04.2018																					
SO 15.04.2018													RM		RM	JVP	8	Quali			
MI 18.04.2018																					
FR 20.04.2018																			Aufstieg DL		
SA 21.04.2018				22												JVP					
SO 22.04.2018				22															Aufstieg DL		
MI 25.04.2018																					
FR 27.04.2018																					
SA 28.04.2018																					
SO 29.04.2018																			Endt Aufst. z. RL		
MI 02.05.2018																					
SA 05.05.2018																			Relegation NVV		
SO 06.05.2018														DM		RM					
MI 09.05.2018																					
SA 12.05.2018																					
SO 13.05.2018														DM		DM					
SA 19.05.2018																					
SO 20.05.2018																			DM DM		
SA 26.05.2018																					
SO 27.05.2018																			BuPo		
SA 02.06.2018																					
SO 03.06.2018																					
SA 09.06.2018																					
SO 10.06.2018																DM					
SA 16.06.2018																					
SO 17.06.2018																					
SA 23.06.2018																			RSF		
SO 24.06.2018																					

AS = Auswechspieltag

RSF = Regionalspielfest (E-Jugend)

LM = Landesmeisterschaft NVV/NVJ

BuPo = Bundespokal Kadermannschaften

LP 1 = NVV Verbandspokal Vorrunde, 1/4 & 1/2 Finale

BP 1 = Bezirkspokal Runde 1

NH = Nachholspieltag, darf grundsätzlich nicht belegt werden

BW = BaWü-Liga U16 m

RM = Regionalmeisterschaft Süd

VCO RN = Spieltage der VCO Rhein-Neckar Mannschaften

LP F = NVV Verbandspokal Finale

BP 2 = Bezirkspokal Runde 2

RSF = Regionalspielfest Ba-Wü.

DM = Deutsche Meisterschaft

RP = Ba-Wü. Pokalfinale

BP Fin = Bezirkspokal Finale

# NVV-Lehrgangsprogramm 2017

## Allgemeine Informationen

Der NVV bietet lizenzierten und nicht-lizenzierten Trainern und Übungsleitern auch 2017 wieder ein breites Programm an. Alle **eintägigen Fortbildungslehrgänge** stehen allen Interessierten (also auch ohne Trainerlizenz) offen.

**C-Trainer bzw. Fachübungsleiter Fortbildungslehrgänge** auf der Sportschule Schöneck können nur Personen besuchen, die eine Trainerlizenz (FÜL, C, B, A) besitzen.

Die **B-Trainer Fortbildung** auf Schöneck können nur Personen besuchen, die folgende Voraussetzungen haben:

- B- bzw. A-Trainerlizenz.
  - aktiver Trainer ab Verbandsliga und höher.
  - Heimtrainer von Kadern/innen der NVV-Auswahlen.
  - Ausbilder im Hochschulbereich.
- Alle Fortbildungen müssen online gemeldet werden. Auf der NVV/SBVV-Homepage im Bereich Trainer/Lehrgänge kann die Anmeldung getätigt werden. Voraussetzung ist eine vorherige Registrierung in SAMS.

Die Themen und Termine aller Fortbildungen werden auf der Homepage Anfang 2017 eingestellt.

Zusätzlich bietet die Badische Sportjugend (bsj) in Zusammenarbeit mit den Fachverbänden im Basketball, Handball, Fußball und Volleyball die Veranstaltung „**Rund um den Ball**“ an (siehe Informationen dazu in diesem Heft). Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die bsj und die Fortbildung wird mit 10 LE anerkannt.

Hinsichtlich der Bedingungen für die Verlängerungen von Lizenzen bitte den gesonderten Informationen hierzu in diesem Heft entnehmen.

Alle Ausbildungen sind über SAMS bzw. die gemeinsame Homepage von NVV/SBVV zu melden.

NVV und SBVV haben festgelegt, dass in der gemeinsamen C-Trainer Ausbildungsreihe nur noch maximal 20 Teilnehmer teilnehmen können. Dadurch kann die Betreuung des einzelnen Teilnehmers verbessert werden und ein höherer Ausbildungsstand erreicht werden.

**Für die Vereine bedeutet das, sich rechtzeitig um die Anmeldungen und die entsprechenden Nachweise zu kümmern!**

Die Kriterien nach denen die Teilnehmer zugelassen werden:

- Vollständigkeit der Meldung (alle Nachweise und Geldeingang) zum Meldeschluss.
- Ablehnung im Vorjahr.
- Anzahl von Meldungen in Abhängigkeit zur Größe der Volleyballabteilung/Vereins. Das bedeutet, dass wir nach Eingang der Meldungen das Verhältnis Anzahl der Anmeldungen des Vereins mit seiner Mannschaftsmeldung am NVV-Spielbetrieb und seinen Meldezahlen in der BSB-Bestandserhebung auswerten.
- Ausbildungsquote eines Vereins in den letzten fünf Jahren.

### NVV/SBVV Trainerlehrgänge 2017

#### C-Trainer Ausbildung Schöneck

GL: 26. – 30.06.17 / AL: 11. – 15.12.17 / PL: 19. – 23.03.18

#### B-Trainer Ausbildung

Es findet erst wieder 2018 eine BTR-Ausbildung statt!

#### C-Trainer Fortbildung Schöneck

FC-17: 08.07. – 09.07.17

#### B-Trainer Fortbildung Heidelberg

FB-17: 20.05. – 21.05.17

#### C/B-Trainer Fortbildung Steinbach

F1-17: 08. – 09.05.17

Alle Anmeldung über die Homepage:

[www.volleyball-baden.de](http://www.volleyball-baden.de)

#### Schülermentoren-Ausbildung NVV und SBVV

NVV-Lehrgang vom 29.05. – 02.06.17 in Schöneck.

SBVV-Lehrgang vom 03.07. – 07.07.17 in Steinbach.

Die Anmeldung für die Mentoren erfolgte bereits im November 2016 über die jeweilige Schulleitung beim Landesinstitut für Schulsport (LIS).

### Regularien Lizenzverlängerung

1. C-Trainer / Fachübungsleiter benötigen für die Lizenzverlängerung 30 Lerneinheiten (LE) á 45 Minuten. Davon müssen jeweils 15 LE innerhalb von zwei Jahren absolviert werden. Mit Absolvierung der 30 LE wird die C bzw. Fachübungsleiter Lizenz für 4 Jahre verlängert.

2. B-Trainer benötigen für die Lizenzverlängerung ebenfalls 30 LE in 4 Jahren. Davon müssen 16 LE in speziellen B-Trainer Fortbildungen erfolgen (wenn gesondert angeboten). Mit Absolvierung der 30 LE wird die B Lizenz dann für 4 Jahre verlängert.

3. Externe Fortbildungen wie beispielsweise das Ballspiel-Symposium, „Rund um den Ball“ u.a. werden nicht im vollen Umfang zur Verlängerung anerkannt. Bitte im Vorfeld mit der NVV-, bzw. SBVV-Geschäftsstelle abklären.

4. Die Trainerlizenzen werden in SAMS verlängert. Wenn die Verlängerung auf der Trainerlizenz in Papierform eingetragen werden soll, bitte diese mit adressiertem und frankiertem Rückumschlag an die zuständigen Geschäftsstellen schicken.

## Ausbildung C-Trainer

### Zielgruppe:

Die C-Trainer Ausbildung hat zum Ziel, Trainer auszubilden, die primär leistungsorientiertes Training (Verbesserung der sportlichen Fähigkeiten) sowohl im Jugendbereich als auch im Erwachsenenbereich (bis Landes-/Verbandsliga) anbieten wollen. Leistungsorientiert heißt in diesem Zusammenhang nicht ein kurzfristig ergebnisorientiertes Training, sondern ein Trainingsprozess, der die längerfristige Entwicklung gerade junger Spielerinnen und Spieler beinhaltet. D.h. es soll ein Überblick über Inhalte und Ausbildungsschwerpunkte, sowie deren Vermittlung im Laufe einer „Volleyballkarriere“ gegeben werden.

Lehrgangs-Nummer: **ACJ-17/18**

**Termine/Ort:** Alle drei Lehrgangswochen finden an der Sport-  
schule Schöneck statt!

Grundlehrgang: 26.06. – 30.06.2017

Aufbaulehrgang: 11.12. – 15.12.2017

Prüfungslehrgang: 19.03. – 23.03.2018

Die Ausbildung findet in Kooperation der beiden Volleyballverbände Südbaden und Nordbaden statt. Die Teilnehmerplätze sind also begrenzt!

### Zulassungsvoraussetzungen:

- Absolvierung D-Trainerlehrgang zum 1:1 und 2:2.
- Mitglied in SBVV/NVV-Verein (Bestätigung Vereins)
- Mindestens 2-jährige Trainings- und Spielpraxis im Volleyball (Bestätigung Verein)
- Mindestens 1-jährige Tätigkeit als Übungsleiter, Helfer oder Betreuer (Bestätigung Verein)
- Nachweis eines Erste Hilfe-Kurses (9 UE), der nach dem 1.8.2015 absolviert wurde (zu Beginn des Prüfungslehrgangs vorzulegen).
- Vollendung des 17. Lebensjahres
- Nachweis einer gültigen D-Schiedsrichterlizenz oder höher. Alternativ dazu kann im Rahmen des Grundlehrgangs ein Regeltest gemacht werden, der bestanden werden muss.
- Passbild (Hochladen über SAMS)

### Bemerkung:

Die Ausbildung an sich unterteilt sich in einen sportartübergreifenden Teil, z.B. Sportbiologie, allgemeine Trainingslehre und Methodik und einen volleyballspezifischen Teil. Der sportartspezifische Teil enthält die Themen Technik, Taktik des Volleyballspiels sowie Betreuung einer Mannschaft und die allgemeine Entwicklung junger Volleyballerinnen und Volleyballer.

**Lehrgangsgebühr:** 280,- € (wird nach der Anmeldung per SEPA abgebucht) **plus Kautions** 170,- € (Bei Nichterscheinen dient die Kautions zur Deckung der von der Sportschule dann erhobenen Ausfallgebühren). Folgende Leistungen sind abgedeckt: Unterkunft, Verpflegung, Lernmaterialien, DVV-Lizenzgebühren, Verwaltungs- und Referentenkosten!

**Anmeldung:** Über SBVV/NVV-Homepage.

**Anmeldeschluss:** 15.03.2017

Anmeldeschluss bedeutet die Anmeldung über SAMS-Veranstaltungen mit Hochladen aller Nachweise!

### Bildungsurlaub:

„Dieser Lehrgang findet in Kooperation zwischen dem Badischen Sportbund Nord und dem NVV/SBVV statt. Anerkannter Träger im Sinne des Bildungszeitgesetz ist der Sportbund (siehe „Liste anerkannter Träger von Qualifizierungsmaßnahmen im ehrenamtlichen Bereich“ [https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bildung/Bildungszeit/02b\\_liste\\_ank\\_traeger\\_ehrenamt.pdf](https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bildung/Bildungszeit/02b_liste_ank_traeger_ehrenamt.pdf)).



<http://www.badischer-sportbund.de/service/recht-und-gebuehren/bildungszeitgesetz/>

## Ausbildung B-Trainer

Die nächste BTR-Ausbildung findet in 2018 in Kooperation der drei Verbände in Baden-Württemberg statt.

## Anmeldung Ausbildungen

Alle Ausbildungslehrgänge sind ausschließlich **online**! unter [www.volleyball-baden.de](http://www.volleyball-baden.de) in Verbindung mit SAMS zu melden.

## Ausbildung D-Trainer

Die DTR Ausbildung ist eine Voraussetzung für den C-Trainer. Diese Lehrgänge werden aber auch als Fortbildung mit je acht LE anerkannt.

**Gebühr:** 35,00 € je Lehrgang.

**Die DTR-Ausbildungen sind für alle Teilnehmer offen! Es findet keine Prüfung statt.**

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf der NVV/SBVV-Homepage. Nachweise sind nicht erforderlich.

### Termine 2017:

7. & 8. Januar, Heidelberg

8. & 9. April, Wiesloch

15. & 16. Juli, Karlsruhe

Der Lehrgang ist dann jeweils am Samstag und Sonntag von 10.00 - 18.00 Uhr.

## Ausschreibung C-Trainer Volleyball für Sportlehrer in der Sekundarstufe I und II

Termin (Osterferien): Montag, 10. April – Donnerstag, 13. April 2017

Ort: Südbadische Sportschule Steinbach

Kosten: 300.-€ Vollpension inkl. Lizenzgebühren

Prüfung: Hausarbeit in Portfolio-Form

In diesem Kompaktlehrgang (Theorie/Praxis) haben aktive Sportlehrer die Möglichkeit, eine C-Trainer-Lizenz der Baden-Württembergischen Volleyball-Verbände zu erwerben.

Der Lehrgang findet statt, da sich genügend Teilnehmer gemeldet haben.

**Nachmeldungen – sofern Plätze frei – können bis zum 15.03.2017 erfolgen an Diego Ronconi (Lehrwart NVV): [lehrwart.nvv@volleyball-nordbaden.de](mailto:lehrwart.nvv@volleyball-nordbaden.de)**

# Externe Fortbildungen 2017

## Rund um den Ball

**Fortbildung der bsj in Kooperation mit den Verbänden Basketball, Handball, Fußball und Volleyball**

Der Ball alleine ist schon faszinierend und vielseitig. Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen vor allem praktische Anregungen für ein sportspielübergreifendes Angebot. Die Inhalte reichen vom Grundlagentraining in den Sportspielen Handball, Basketball, Volleyball und Fußball über sportartübergreifende Spielformen bis hin zur Bedeutung von Ballsportarten bei der Sozialisation in die Gesellschaft.

Die zentrale Rolle des Sports, vor allem der Mannschaftssportarten, für die Teamentwicklung von Kindern und Jugendlichen wird innerhalb dieser Fortbildung anhand sportpraktischer sowie erlebnispädagogischer Aufgabenstellungen hautnah demonstriert.

Auf diese Weise werden den Teilnehmern Möglichkeiten eines ganzheitlichen Konzeptes „Rund um den Ball“ aufgezeigt.

Zielgruppe sind Jugendleiter, Übungsleiter, Pädagogen und Erzieher (soweit eine Mitgliedschaft in einem Sportverein besteht), die Interesse an vielseitigen Trainingsformen mit dem Ball haben, jedoch nicht ausschließlich sportart- oder sportspielgebunden arbeiten möchten.



**Termin:** Freitag, 21.07. bis Sonntag, 23.07.2017, 13.00 Uhr.

**Ort:** Sportschule Schöneck, Karlsruhe.

**Kosten:** 50,00 €.

**Anmeldeschluss:** 01.06.2017.

**Anmeldung und Infos** unter:

<http://www.badische-sportjugend.de/Bildung/Fortbildungen/>  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Meldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

**Der NVV erkennt diese Fortbildung mit 10 Lerneinheiten (LE) an.**

## Ballspiel-Symposium

Das nächste Ballspiel-Symposium findet vom 28.-29.09.2018 im KIT Karlsruhe statt.

# NVV/SBVV Fortbildungen 2017

NVV und SBVV betreiben seit Januar 2016 nicht nur die gemeinsame Homepage [www.volleyball-baden.de](http://www.volleyball-baden.de), sondern bieten ihren Vereinen auch

alle Traineraus- und -fortbildungen gemeinsam an. Damit haben interessierte Volleyballtrainer in Baden nun ein noch breiter gefächertes Angebot.

Alle Lehrgänge – ob Ausbildung oder Fortbildung – werden online über die Homepage und in Verbindung mit SAMS abgewickelt.

## C & B-Fortbildungen

Die C- und die B-Trainer Fortbildungen 2017 finden in der Sportschule KA-Schöneck bzw. in Heidelberg statt:

FC-17: 08.-09.07. (KA, Schöneck)  
FB-17: 20.-21.05. (HD, OSP R-N)

Die kombinierte C/B-Trainer Fortbildung 2017 in der Sportschule Steinbach:

F1-17: 08.-09.05.

Die Lehrgänge können nur von Trainern besucht werden, die im Besitz einer DOSB-Trainerlizenz sind.

NVV-Verbandstrainer, Heimtrainer von NVV-Auswahlspielern, fachspezifische

Referenten des Lehrstabes, Referenten in der Lehrerfortbildung, fachspezifische Hochschulausbilder und Trainer von Mannschaften ab Oberliga Baden können auch ohne Lizenz am FB-17 teilnehmen. Dazu ist vor der Anmeldung Kontakt mit der NVV-Geschäftsstelle aufzunehmen.

### Zulassungsvoraussetzungen für die Lehrgänge:

- Mitglied in einem NVV/SBVV-Mitgliedsverein, (ansonsten erhöhte Gebühr).
- Überweisung der Lehrgangsgebühr.
- Fristgerechte online Anmeldung.

Alle Anmeldungen zu den Fortbildungen online [www.volleyball-baden.de](http://www.volleyball-baden.de) in der Rubrik: Trainer/Lehrgänge.

### Lehrgangsgebühren:

Rund um den Ball (10 LE): 50 €  
FC-17 (16 LE): 70 €  
F1-17 (16 LE): 70 € CTR/ 100€ BTR  
FB-17 (16 LE): 100 €

Bei den Lehrgängen auf der Sportschule sind folgende Leistungen abgedeckt: Unterkunft, Verpflegung, Lernmaterialien, Verwaltungs- und Referentenkosten.

„Rund um den Ball“ melden unter [www.badische-sportjugend.de](http://www.badische-sportjugend.de) Bereich Bildung.

Für „Rund um den Ball“ gelten die Vorgaben der Badischen Sportjugend bsj.

## Eintägige Fortbildungen

Auch 2017 bietet der NVV wieder zahlreiche dezentrale Fortbildungen an. Ab Mitte Januar 2017 sind alle Fortbildungen auf der NVV/SBVV-Homepage veröffentlicht.

An diesen Fortbildungen können sowohl lizenzierte Trainer als auch Interessierte ohne Lizenz teilnehmen. Es gibt keine weiteren Zulassungsvoraussetzungen.

### Lehrgangsgebühren:

Dezentrale Lehrgänge (8 LE): 35 €  
Dezentrale Lehrgänge (6 LE): 25 €  
Dezentrale Lehrgänge (4 LE): 15 €

Anmeldungen erfolgen ausschließlich online auf [www.volleyball-baden.de](http://www.volleyball-baden.de) in der Rubrik: Trainer/Lehrgangsliste und Anmeldung.

### Hier die geplanten Themenbereiche:

- Sportmedizin (4 LE), Uwe Schlittenhardt/Roland Surbly
- Analyse Spiel- und Übungsformen (4 LE), Hans-Jürgen Wagner
- Kleinfeldspiele Jugend (8 LE), Caroline Mechler
- Prognose und Spielerentwicklung (4 LE), Diego Ronconi
- Life-Kinetik, Kognitive Spielformen, spielerische Elemente (4 LE), Jörg Stumböck
- Trainerstammtisch (4 LE), Hans-Jürgen Wagner
- Konfliktmanagement (4 LE), Julia Gramke
- Spielemanager (4 LE), Jörg Stumböck
- Training des Zuspielers (4 LE), Michael Mallick

Zudem können LE für die Lizenzverlängerung mit Hospitationen gesammelt werden (Dazu Kontakt mit den Trainern im Vorfeld aufnehmen):

- NVV-Kader weiblich (Daniel Kraft): Bis 31.03. Stützpunkttraining dienstags (18-20 Uhr Wiesloch) und freitags (18-20 Uhr Rohrbach).
- SSC KA Dritte Liga (Diego Ronconi): Mo 19.30-22.00, Mi 20.30-22.30, Do 19.30-22.00 sowie Heimspiele des Teams nach Absprache.
- NVV-Kader 01/02 männlich (Diego Ronconi): NVV-Cup in MA 17.-18.12. oder Turnier in Bliesen (Ostern) als Co-Trainer.

Zusätzlich können auch die D-Trainer-Ausbildungen als Fortbildungen anerkannt werden.

# Dezentrale Fortbildungen 2017

## ET1-17

### Life-Kinetik, Kognitive Spielformen, spielerische Elemente

DO, 27.04., 18.30-21.30 Uhr,  
Referent: Jörg Stumböck, SBVV-Lehrwart.

Bühl, Großsporthalle

**Inhalte:** Gehirntraining durch Bewegung integriert im Volleyballtraining. Training von Spielsituationen und spielnahen Spielformen – spielerische Elemente –, welche taktische Entscheidungen heranzuführen. Die Spieler finden sich selbst in einer Spielform und dadurch entdecken Sie ihre Stärken. Es geht um schnelles Entscheiden und Antizipieren.

## ET4-17

### Konfliktmanagement (Theorie)

DI, 16.05., 18.30-21.30 Uhr  
Referentin: Julia Gramke, Dipl.-Psychologin und systemischer Coach; tätig in der Personal- und Organisationsentwicklung.

Jöhlingen, Weingut Schäfer

**Inhalte:** Entstehung von Konflikten, Bewältigung von Konflikten, Möglichkeiten der Konfliktlösung, Umgang mit „schwierigen“ Spielern, Konfliktgespräche, Feedback.

## ET7-17

### Prognose und Spielerentwicklung (Theorie)

DI, 04.07., 18.30-21.30 Uhr  
Referent: Diego Ronconi, NVV-Landeslehrwart.  
Karlsruhe, JUPA Vereinsheim SSC Karlsruhe

**Inhalte:** Wann sollten Spielpositionen im Jugendbereich festgelegt werden? Nach welchen Kriterien weisen wir Spielposition zu? Welche Fähigkeiten sind Voraussetzung für welche Position, welche Fertigkeiten sollten entwickelt werden? Was können wir entwickeln, wo sind die Grenzen?

## ET2-17

### Zuspiel (Technik & Taktik)

FR, 12.05., 18.30-21.30 Uhr  
Referent: Michael Mallick, Landes-trainer männlich Ba-Wü.  
Karlsruhe, Europahalle

**Inhalte:** Knotenpunkte, umfassendes Anforderungsprofil eines Zuspielers, Einführung in das Läu-fersystem.

## ET5-17

### Analyse und Konstruktion von Spiel- und Übungsformen

MI, 24.05., 18.30-21.30 Uhr  
Referent: Hans-Jürgen Wagner, A-Trainer & Dozent PH Lubwigsburg  
Wiesloch, Helmut-Will-Halle

**Inhalte:** Analyse unter technischer, taktischer, konditioneller und ökonomischer Perspektive, Entwicklung von Spiel- und Übungsformen mit Bezug auf eine konkrete Gruppe. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mögen bitte ihre „Lieblings-Spielform“ mitbringen.

## ET3-17

### Kleinfeldspiele Jugend (Taktik & Technik)

SA, 13.5., 10.00-17.00 Uhr  
Referentin: Caroline Mechler,  
NVV-Verbandstrainerin

Heidelberg, Pestalozzi-Halle/SZM

**Inhalte:** Kleinfeldspiele im Jugendbereich vom 1:1, über 2:2 und 3:3 zum 4:4: Grundlagen, Aufstellungsvarianten, Aufgabenverteilung und Positionsprofile, Knotenpunkte der relevanten Spielhandlungen.

## ET6-17

### Trainerstammtisch (Theorie)

DI, 20.06., 18.30-21.30 Uhr  
Moderation/Leitung: Hans-Jürgen Wagner, A-Trainer & Dozent PH Lubwigsburg

Jöhlingen, Weingut Schäfer

**Inhalte:** Alle Teilnehmer tauschen sich in kollegialer Runde über selbst ausgewählte Themen ihres Trainer-daseins aus.

## ET8-17

### Spieler-Manager

MO, 10.07., 18.30-21.30 Uhr  
Jörg Stumböck, SBVV-Lehrwart.  
Bühl, Großsporthalle

**Inhalte:** Wettkampforientierte Spielformen mit hohem Anforderungscharakter vom 1:1 zum komplexen 6:6 in Anlehnung an diverse Sportarten.

## ET9-17

### Sportmedizinische Themen

DI, 18.07., 18.30-21.30 Uhr  
Referenten: Dr. Uwe Schlittenhardt/Roland Surbly  
Heidelberg, IGH-Sporthalle

**Inhalte:** Verletzungsprohylaxe, Taping.



## Beachturniere 2017

Vereine, die im Rahmen des LBS Cup Beachvolleyball Turniere durchführen möchten, melden bitte schnellstmöglich ihre Terminwünsche an [nvv@volleyball-nordbaden.de](mailto:nvv@volleyball-nordbaden.de). Bitte Datum, Kategorie, Geschlecht und Anzahl der Teams mitangeben.

## DVV-Pokal

2018 findet das Finale im DVV-Pokal erneut in Mannheim, SAP Arena am 04.03.2018 statt. An diesem Terminen werden im NVV keine Spiele angesetzt!

## Verkauf über SAMS

Seit 01.01.17 wird der Verkauf von NVJ-Shirts, Bällen, Spielberichtsbögen und Klebeband über SAMS abgewickelt. Das bedeutet, dass Ihr die Rechnung in Eurer SAMS-Buchhaltung findet und wir Euch den Rechnungsbetrag per Lastschrift 7 Tage nach Rechnungsstellung abbuchen.

## NVV-Leitfaden für Vereine

Die Arbeitshilfe für alle Vereinsmitarbeiter mit Informationen zu allen Themenbereichen. Zu finden im Downloadbereich der NVV-Homepage unter [www.volleyball-baden.de](http://www.volleyball-baden.de)

## Entsorgung alter Handys

In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund (NABU) Deutschland ist der NVV als Sammelstelle für alte Handys anerkannt. Die Handys können in der NVV-Geschäftsstelle abgegeben werden und werden dann an den NABU weitergeleitet. Mit den Beträgen, die aus dem Recycling der Handys an den NABU fließen, werden Naturschutzprojekte in Deutschland finanziert. Also: Alt-Handys bitte an den NVV!

## Termine

12. März	Regional-Meisterschaft Senioren AK 2 & 4
18. März	Regional-Meisterschaft U16
19. März	NVJ-Meisterschaft U13 / Regional-Meisterschaft U20
19. März	Regional-Meisterschaft Senioren AK 1 & 3 & 5
1.-2. April	Deutsche Meisterschaft U18 männlich, Bitterfeld-Wolfen
2. April	Jugendverbandspokal U14
10.-13. April	C-Trainer-Ausbildung Lehrer, Sportschule Steinbach
18.-21. April	Ostercamp, Ladenburg
29.-30. April	Deutsche Meisterschaft U18 weiblich, Biberach
6. Mai	Relegation NVV-Ligen
7. Mai	Jugendverbandspokal U13
8.-9. Mai	C/B-Trainerfortbildung, Sportschule Steinbach
13.-14. Mai	Deutsche Meisterschaft U16 m Friedrichshafen / w Lohhof
20. Mai	Regional-Meisterschaft U14
20.-21. Mai	B-Trainerfortbildung, Heidelberg
27.-28. Mai	Bundespokal A
3.-4. Juni	Deutsche Meisterschaft SeniorenInnen
3.-4. Juni	Deutsche Meisterschaft U20 m Unterhaching / w Schwerin
17.-18. Juni	Deutsche Meisterschaft U14 m Baden (Nied.) / w Gladbeck
24. Juni	Bezirkstag Nord und Süd, Forst Jahnhalles
24. Juni	Staffeltag Damen- und Herrenligen, Forst Jahnhalles
24.-25. Juni	Regionalspielfest Baden-Württemberg U13, Ochsenhausen
26.-30. Juni	C-Trainerausbildung Grundlehrgang, Sportschule Schöneck
1.-2. Juli	LBS Cup Beachvolleyball, Heidelberg
5. Juli	Staffeltag Mixedligen Nord, Eppelheim
6. Juli	Staffeltag Mixedligen Süd, Leopoldshafen
8.-9. Juli	C-Trainerfortbildung, Sportschule Schöneck
31. Juli – 4. August	Sommer-Beach-Camp, Viernheim
5.-6. August	Finale LBS Cup Beachvolleyball, Überlingen
9. September	Vorrunde VP mit VL, OL Baden
10. September	Zwischenrunde VP mit 2. Buli, DL, RL
24. September	Finale Kammachi Verbandspokal Damen & Herren
24. September	Ba-Wü.-Alsace-Pokal, Baden-Baden
30. Okt.-3. Nov.	Herbstcamp, Sinsheim
11.-15. Dezember	C-Trainerausbildung Aufbaulehrgang, Sportschule Schöneck
16.-17. Dezember	13. NVV Cup Mannheim
<b>4. März 2018</b>	<b>DVV-Pokalfinale, SAP Arena Mannheim</b>